

„Last Bell“ und „Weiße Nächte“

Zum russischen Schuljahresabschluss bekamen Kirchheimer Schüler auch noch ein besonderes Naturschauspiel geboten

Schüler des Kirchheimer Schlossgymnasiums haben in Sankt Petersburg das Schuljahresende erlebt und bekamen dabei auch ein besonderes Naturschauspiel in Russland geboten.

Kirchheim. Russland ist zwar das größte Land der Erde, dennoch ist der jährliche Schulabschluss einheitlich geregelt...

Die Schüler des Liceum 590 in Sankt Petersburg wie auch die Eltern kamen festlich gekleidet in der Aula mit allen Lehrern zusammen.

Das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern ist viel enger als in Deutschland. Die Partnerschüler telefonierten mit ihrer Lehrerin praktisch täglich...

Die „Last Bell“ endete damit, dass alle Schüler gemeinsam farbige Luftballons im Pausenhof starten ließen und somit die Ferien oder, bei den Älteren, das Ende der Schulzeit zelebrierten.



„Weiße Nächte“ in Sankt Petersburg: Eine Austauschgruppe des Kirchheimer Schlossgymnasiums konnte diese besondere Zeit an der Newa miterleben.

für heutige Schüler in Deutschland aber, dass zum Beispiel samstags Schule ist.

Der Reisetag stand zwar unter dem Zeichen der „Last Bell“. Er brachte der Gruppe unter der Leitung von Wolfgang Haller aber einen weiteren großen Vorteil: Die Teilnehmer konnten die ersten Tage der Zeit der „Weißen Nächte“ in Sankt Petersburg erleben.

Es ist schon seltsam, wenn ein Ausflug in die Stadt auf dem Programm steht, der um 24 Uhr beginnt. Das war der Fall, als es darum ging, das Spektakel der Brückenöffnungen über der Newa miterleben.

Da Petersburg ja auch noch ein Bernsteinzimmer, Schloss Peterhof und gewaltige Kathedralen (die Mädchen durften nie die Kopfbedeckung vergessen) besitzt...

Sarah, Julia, Alex, Uli

Sanierung der Schüler-WCs

Lenningen. Die Lenninger Schüler können sich freuen. Im Haus B des Schulzentrums in Oberlenningen werden in den Sommerferien die Toiletten saniert...

Ohne Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Toiletten zu sanieren. Im Haus B fallen Kosten in Höhe von 39 000 Euro an...

GEBURTSTAG FEIERN

am 8. Juli Bissingen: Siegfried Reusch, Pfläggartenweg 19, 79 Jahre; Klaus Techtent, Randecker-Maar-Straße 8, Ochsenwang, 74 Jahre...

am 9. Juli Dettingen: Rolf Gleitsmann, Limburgstraße 40, 74 Jahre; Hermann Lämmle, Limburgstraße 125, 71 Jahre...

„Indianer“ bei der Ferienbetreuung

Kirchheim. Die Familien-Bildungsstätte Kirchheim bietet im Rahmen der Ganztagesbetreuung an Kirchheimer Schulen eine Betreuung in den Sommerferien an.

Weitere Infos gibt es in den Sekretariaten der Kirchheimer Grundschulen und im Internet unter www.fbs-kirchheim.de.

Achtsamkeit üben

Sommerfest im Tibetisch-Buddhistischen Zentrum

Ani Semchi kommt nach Kirchheim. Spirituell Interessierte haben bis zum 18. Juli Gelegenheit, die Nonne aus Schottland zu treffen und mit ihr zu meditieren.

Kirchheim. Das „Kagyü Samye Dzong“ öffnet am Samstag, 14. Juli, von 12 bis 16 Uhr seine Türen für Besucher.

„Mitgefühl“ und „Achtsamkeit“ sind nach der buddhistischen Überzeugung wesentliche Qualitäten des Miteinanders.

Üben in einer Gruppe. Mitgefühl bestimmt das Praxiswochenende am Samstag und Sonntag, 7. und 8. Juli, jeweils von 10 bis 16 Uhr.

Alle Veranstaltungen finden im Tibetisch-Buddhistischen Zentrum „Kagyü Samye Dzong“ im Gewerbepark Riethmüller statt.

Unfall mit hohem Sachschaden

Wernau. Vermutlich aufgrund eines epileptischen Anfalls kam es am Donnerstagnachmittag um 17.10 Uhr zu einem schweren Unfall in Wernau.

Ein 31-jähriger Mercedes-Lenker war in der Kirchheimer Straße von der Ortsmitte herkommend unterwegs.

Alle diese Kriterien wurden in einem 22-seitigen Leistungsverzeichnis beschrieben und dementsprechend ausgeschrieben.

Informativ von A bis Z DER TECKBOTE KIRCHHEIMER ZEITUNG

Feuerwehr Gutenberg erhält neues Fahrzeug

Lenningen. Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Gutenberg, bekommt einen neuen Mannschaftstransportwagen.

Alle diese Kriterien wurden in einem 22-seitigen Leistungsverzeichnis beschrieben und dementsprechend ausgeschrieben.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt ein Prospekt der folgenden Firma bei: Rampsberger Automobile, Kirchheim (Teilbelegung)

IMPRESSUM

DER TECKBOTE Kirchheimer Zeitung Amtliches Bekanntmachungsorgan des Landkreises Esslingen...

ROMAN • MANFRED ZACH: MONREPOS (FOLGE 63)

Der Vorzug, daran teilhaben zu dürfen, war eine Auszeichnung, die in der Erinnerung lange haften blieb.

Gundelach beobachtete Licht und Schatten im Erscheinungsbild seines neuen Meisters genau. Sogar Notizen machte er sich darüber und nannte sie, in einer Anwendung psychologischer Forscherdrangs...

ner, kaum dass sie geboren waren, bis in den letzten Winkel des Landes vermarktet.

Das Jahr verging wie im Flug. Die Bürgernähe-Aktion fand in der Bevölkerung großen Anklang, und Wieners Aufruf, jeder solle dem Anfass-Ministerpräsidenten seine Sorgen und Nöte mitteilen, wurde so zahlreich befolgt...

Um so heftiger zog es ihn nach Bonn. Dass ihn der Bundeskanzler bei ihrer ersten Begegnung nicht er-

kennt und mit den Worten: Ich gebe jetzt keine Autogramme! abgewimmelt hatte, erzählte er zwar aufgekratzt jedem Journalistenkränzchen. Aber es wurmte ihn doch mächtig.

Bis er die Popularität seines Vorgängers erreicht haben würde, war noch ein langer Weg zurückzulegen. Nur vierzig Prozent konnten mit seinem Namen überhaupt etwas anfangen.

Du musst ins Fernsehen, sagte Wiener. Bundesweit. Eine Meldung mit deinem Bild in der Tagesschau ist mehr wert als alles Geschriebel zusammen.

klugscheißer, antwortete Specht gereizt, das weiß ich selbst. Warum, meinst du, knie ich mich so in die Steuerdiskussion rein?

in dessen Gegenwart er fiel, getraute sich, auch nur mit den Brauen zu zucken. Der Diskant, zu dem sich dieses ›Ich‹ nimm, empor-schraubte, signalisierte jedesmal Gefahr.

in dessen Gegenwart er fiel, getraute sich, auch nur mit den Brauen zu zucken. Der Diskant, zu dem sich dieses ›Ich‹ nimm, empor-schraubte, signalisierte jedesmal Gefahr.

Gundelach, der sich für den Bereich Sprachpflege zuständig fühlte, versuchte eine Weile, durch häufigen Verweis auf Positionen des Bundes, die ›nicht mehr hinzunehmen‹ seien, Spechts grammatikalisches Empfinden zu aktivieren.

© Klöpfer & Meyer